

Anmeldung

Wichtige Informationen

Veranstaltungsort:

LWL-Landeshaus, Plenarsaal
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster

Veranstaltungszeiten:

Beginn: 09.30 h
Ende: 17.00 h

Kosten:

Teilnahmeentgelt: 50,00 €,
Verpflegung: 35,00 €
inkl. Umsatzsteuer

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmenden-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Anmeldeschluss:

11.10.2019

TN-Zahl: max. 110

Die Anmeldung wird nach Eingang berücksichtigt.

Fragen zur Organisation:

Sandra Meier
Tel.: 0251 591 4580,
sandra.meier@lwl.org

Fragen zu Inhalten:

Jutta Möllers
Tel.: 0251 591 4561
jutta.moellers@lwl.org

www.lwl-landesjugendamt.de

Per Fax an 0251 / 591-3245

Sie haben auch die Möglichkeit, sich online anzumelden:
<http://www.lwl.org/lja-download/fobionline>

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

1648 bis 2019 – Zeiten des Wandels sind Zeiten der Mediation

w. m. d.

Name, Vorname

Tel.

E-Mail

Name der Einrichtung

Straße / Hausnummer oder Postfach

PLZ / Ort

Angaben zur Abrechnung (die Rechnung wird an die Einrichtung/Dienststelle gesendet – nur ausfüllen, falls abweichend.)

Rechnungsempfänger

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Die unter www.lwl.org/fortbildung aufgeführten „Teilnahmebedingungen“ werden mit der Anmeldung anerkannt. Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst.

Ort, Datum

Unterschrift

1648 bis 2019 Zeiten des Wandels sind Zeiten der Mediation



**am 10. Dezember 2019
9.30 – 17.00 Uhr
im LWL-Landeshaus in Münster**



Tagungsort

LWL-Landeshaus, Plenarsaal
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster

Anreisebeschreibung Mit dem Auto

Münster ist direkt an die A 1 und die A 43 angeschlossen. Es gibt zahlreiche Parkplätze und Parkhäuser im nahen Umfeld; fußläufig erreichbar ist vor allem der Parkplatz Hörster Tor und das Parkhaus Alter Steinweg.

Mit der Bahn

Zahlreiche Züge vom ICE bis Regionalexpress fahren den zentral gelegenen Hauptbahnhof an. Taxen und Busse fahren an der Vorderseite des Bahnhofs ab. Der Fußweg zum LWL-Landeshaus dauert nur sieben Minuten. Die Anreisebeschreibung LWL-Landeshaus finden Sie hier: https://www.lwl.org/LWL/Der_LWL/Service/Anfahrt_Landeshaus

Machen Sie sich ein Bild von Münster: www.muenster.de/stadt/galerie/

Sehr geehrte Damen und Herren,

„1648 bis 2019 - Zeiten des Wandels sind Zeiten der Mediation“

Mediation in Münster hat eine lange Tradition. Nach dem verheerenden 30-jährigen Krieg wurde von 1643 bis 1648 in Münster und Osnabrück der "Westfälische Frieden" durch Mediation erreicht.

Auch heute steht die Gesellschaft vor einem grundlegenden Umbruch. Der Weg in die "nächste Gesellschaft" ist komplex, unüberschaubar und unsicher.

Gesellschaftliche und politische Problemlösung können mit Hilfe der Mediation ermöglicht werden. In Zeiten des Umbruchs können in vielen Bereichen die Abläufe durch Kommunikation und Vermittlung wirksamer gestaltet werden.

Transparenz, Beteiligung, Achtsamkeit im Umgang miteinander und Konfliktfestigkeit in Verfahren unterstützen konstruktive Konfliktregelungen in Unternehmen, in der Jugendhilfe und bei den Gerichten.

In Vorträgen und interdisziplinären Tischdiskussionen sollen diese Themen vertieft werden und zu einem Austausch zwischen den verschiedenen Bereichen anregen.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Jutta Möllers,
LWL-Landesjugendamt Westfalen

Heiner Krabbe,
Mediationswerkstatt Münster

Ruth-Maria Eulerling,
Justizakademie NRW

Dorothea und Kurt Faller,
Medius Münster

Programm

- 09.00 h Anreise/Stehkaffee
- 09.30 h **Begrüßung und Eröffnung**
Grußworte:
Birgit WESTERS, Landesrätin
Ruth-Maria EULERING, Justizakademie Recklinghausen
Heiner KRABBE, Mediationswerkstatt Münster
- 09.45 h **Vortrag: Mediation bewegt – wohin bewegt sich die Mediation?**
Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich GLASL, österreichischer Ökonom, Organisationsberater und Konfliktforscher
- 10.30 h **Vortrag: Mediation kann mehr – Perspektiven der Vermittlung in Organisationen und Gesellschaft**
Kurt FALLER, Medius GmbH Münster
- 11.00 h Interdisziplinäre Tischdiskussion zu Leitfragen
- 11.15 h **Kaffeepause**
- 11.30 h **Impuls: Mediation und Gericht – Hat sich das Denken verändert?**
Martin LÖNS, Präsident des Landessozialgerichts Essen
- 12.00 h Interdisziplinäre Tischdiskussion zu Leitfragen
- 12.30 h Mittagspause
- 13.30 h **Impuls: Ombudschaft als Baustein der Qualitätswentwicklung verändert Jugendhilfe**
Tilman FUCHS, Sozialdezernent Kreis Steinfurt,
Michael HARDEBUSCH, Verein Ombudschaft Jugendhilfe im Kreis Steinfurt e.V.
- 14.15 h Interdisziplinäre Tischdiskussion zu Leitfragen
- 14.45 h Kaffeepause
- 15.00 h **Impulse: Konfliktregelung in Wirtschaft und Arbeitswelt. Mediation als Unterstützung bestehender Konfliktregelungsverfahren**
Anja WEBER, Politologin, Mediatorin. Vorsitzende des DGB NRW. Zuvor arbeitete sie als Landesschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
- Wie verändert Mediation die Rechtsberatung**
Dr. Werner BORN, Rechtsanwalt und Mediator, Mannheim
- 16.00 h Interdisziplinäre Tischdiskussion zu Leitfragen
- 16.30 h **Abschluss: Mediatives Quartett**
- 17.00 h Verabschiedung

Die Kooperationspartner:



Mediationswerkstatt Münster



Medius GmbH, Münster



Justizakademie NRW,
Recklinghausen

